



Forum
Tideelbe



Forum Tideelbe: 3. Sitzung des Lenkungskreises

Manfred Meine

12.07.2017



Gruppierung	Teilnehmer 3. Lenkungskreis
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt	Karsten Thode
Behörde Umwelt und Energie	Wolfgang Meier
MELUR Schleswig-Holstein	Dietmar Wienholdt
MU Niedersachsen	Rudolf Gade
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	Ø
Wasser- und Schifffahrtsstraßenamt Hamburg	Ø
HPA	Claudia Flecken
Naturschutzverbände	Herbert Nix
Naturschutzverbände	Ø
Fischerei	Dr. Peter Breckling
Hafenwirtschaft	Robert M. Eckelmann
IHK Nord	Dr. Klaus Thoms
Kommunen Niedersachsen	./.
Kommunen Schleswig-Holstein	Ø
Wassersport	Uwe Hanse
Wasser- und Bodenverbände	Matthias Reimers
Landwirtschaft	Reinhardt Quast
Stiftung Lebensraum Elbe	Ø



Vorschlag Agenda zur 3. Sitzung des Lenkungskreises am 12.07.2017

01

**Begrüßung,
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

05

**Abstimmung der nächsten
Sitzungstermine**

02

Aktuelles

- Geschäftsstelle – internes
- Verbringung von Baggergut
- Maßnahmen

03

**Bericht aus der Arbeitsgruppe
„Vorauswahl“ am 30.05.2017**

04

Symposium Tideelbe

- Themenblöcke
- Ablauf und Gestaltung



02

Aktuelles

- Geschäftsstelle – internes
- Verbringung von Baggergut zu Tonne E 3
- Maßnahmen



03

Bericht aus der Arbeitsgruppe „Vorauswahl“ am 30.05.2017



Institution	Teilnehmer
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt	Martin Abratis
Behörde Umwelt und Energie	Thomas Gaumert
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	Dr. Oliver Prang
Hafenwirtschaft	Dr. Peter Hesse
Wasser- und Schifffahrtsstraßenamt Hamburg	Detlef Wittmüß
HPA	Dr. Kirsten Wolfstein und Thomas Strotmann
MELUR Schleswig-Holstein	Michael Ahne
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	Volker Rebehn (NLWKN Stade)
Naturschutzverbände	Herbert Nix, Kai Schmille und Thomas Behrends
Fischerei~/ Angler*/ Lotsen#	Michael Steinmacher#~ / Robin Giesler*
Kommunen Niedersachsen	
Kommunen Schleswig-Holstein	Stefan Mohrdieck
Wassersport	Bruno Höge
Stiftung Lebensraum Elbe	Dr. Elisabeth Klocke
Wasserverbandstag HB – NI – S-A und Hamburg sowie LVWB Schleswig-Holstein	Klaus Thiesen
Bauernverbände	Vertreten durch Klaus Thiesen
Bundesanstalt für Wasserbau	Holger Rahlf, Dr. Holger Weilbeer



Ziel:

- Nach einem groben Prüfmaßstab Vorsortierung und Identifikation von zunächst **max. 5 Maßnahmen bis 15.11.2017** (vertiefte Betrachtung dieser Maßnahmen in einer folgenden Arbeitsphase ab Anfang 2018).

Vorgehensweise:

- Betrachtung nach den Hauptkriterien
 - hydrologische Wirksamkeit → 30. Mai 2017 ✓
 - ökologisches Verbesserungspotenzial und → 23. August 2017
 - Realisierbarkeit. → Oktober 2017
- Bewertung jeder Maßnahme für jedes Kriterium nach einer Skala von 1 (Kriterium nicht erfüllt) bis 5 (Kriterium sehr gut erfüllt). Das Gesamtergebnis wird transparent in einer Matrix dargestellt.
 - abschließende Bewertung / Bericht an Lennungskreis → November 2017



- Schaffung von Flutraum

- Zusätzliches Tivedolumen zwischen MTHW und MTNW
- Wesentliche Wirkung durch Anhebung des TNW
- „Umwandlung kinetischer Energie in Lageenergie“, Dissipation der Tideenergie
- Wirkung oberhalb: Geringerer Tidehub, geringere Strömungsgeschwindigkeiten
- Wirkung unterhalb: Geringerer Tidehub, höhere Strömungsgeschwindigkeiten, F:E und Nettotransport geringer
- Hohe Strömungsgeschwindigkeiten im Anschlussbereich

Die Wirkung eines neu geschaffenen Flutraums wird im Wesentlichen durch drei Faktoren beeinflusst:

- Lage des Flutraums
- Größe des Flutraums
- Anschlussquerschnitt des Flutraums

Zusätzlich spielen weitere Faktoren wie z.B. die Geometrie und Bathymetrie (verfügbarer Fließquerschnitt, Tiefe, ...) und die Sohlrauheit innerhalb des angeschlossenen Flutraums eine Rolle.



Bestimmende Faktoren für hydrologische Wirksamkeit

➤ **Layout des angebundenen Gebiets:**

- nicht die Fläche ist entscheidend, sondern das angebundene Volumen zwischen MTnw und MThw

➤ **Lage des Flutraums im Ästuar:**

- aufgrund des Tideprismas sind Maßnahmen im Bereich der Elbmündung weniger effektiv als im Nahbereich Hamburgs

➤ **Größe des Flutraums:**

- auf das Volumen kommt es an („viel hilft viel“)

➤ **Art der Anbindung:**

- Gestaltung von Zu- und Ablauf bestimmt maßgeblich die Wirkung



besonders wirksam eingeschätzte Maßnahmen:

Punkte:

1 Kriterium nicht erfüllt

.

.

.

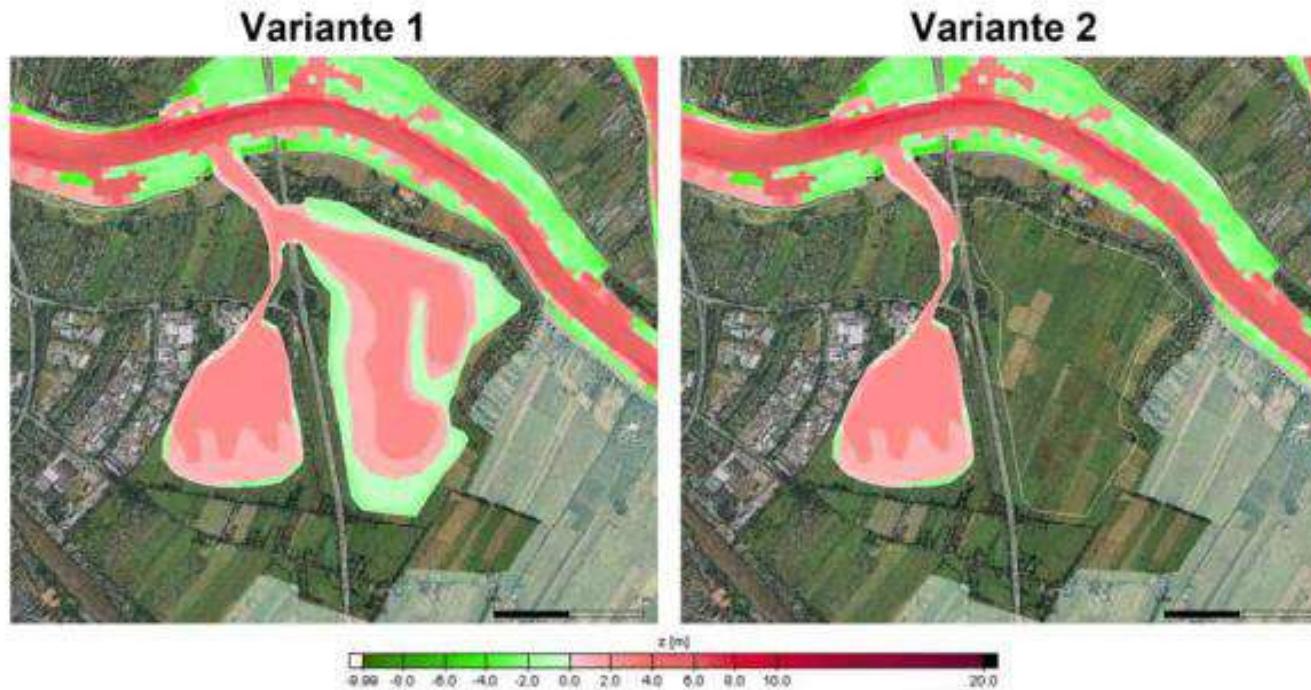
.

5 Kriterium sehr gut erfüllt



Punkte:

2 - 4 Neuland (je nach Größe des angeschlossenen Gebiets)



Maßnahme Neuland		
Variante	Beschreibung	Volumen* [Mio. m ³]
1	Flächen beidseitig der BAB 1	7,8
2	ausschließlich Fläche westlich der BAB 1	3,1



Punkte:

3 Borsteler Binnenelbe

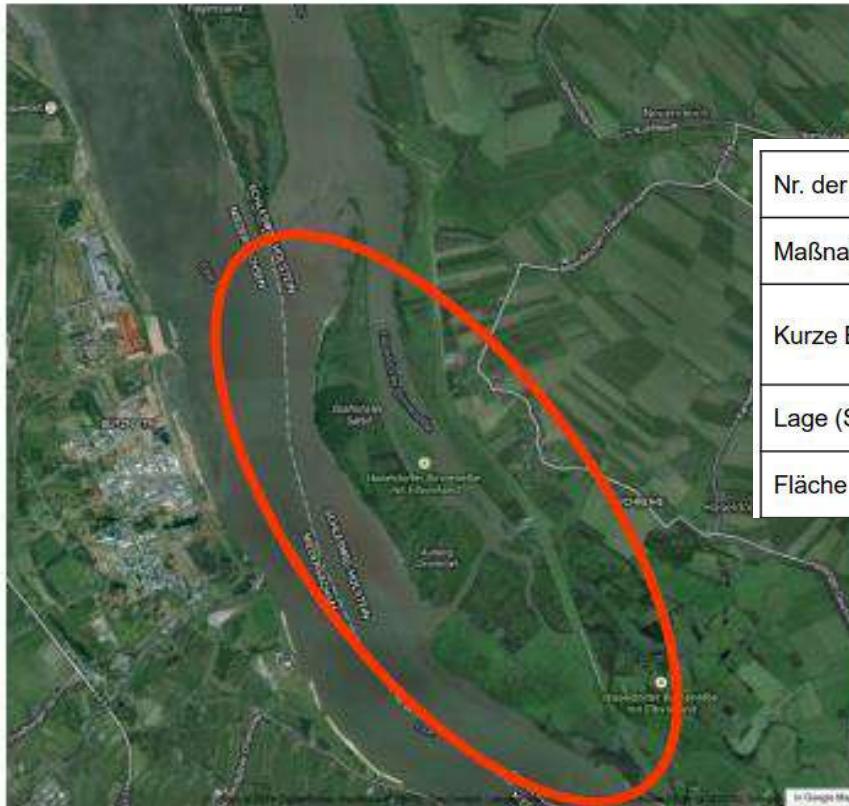


Nr. der Maßnahme	14
Maßnahmentyp	Schaffung von Flutraum, Aktivierung von Nebenelben/ Nebenflüssen
Kurze Beschreibung	Schaffung von Tidepotential durch Abtrag von Wattflächen im Süden von Hansakalbsand und Konstruktion eines Leidamms. Abtrag von Flächen südlich der Borsteler Binnenelbe und Anbindung der Borsteler Binnenelbe.
Lage (Strom-km)	640
Fläche	150 ha



Punkte:

3 + x Haseldorfer Marsch (ohne Bodenabtrag)

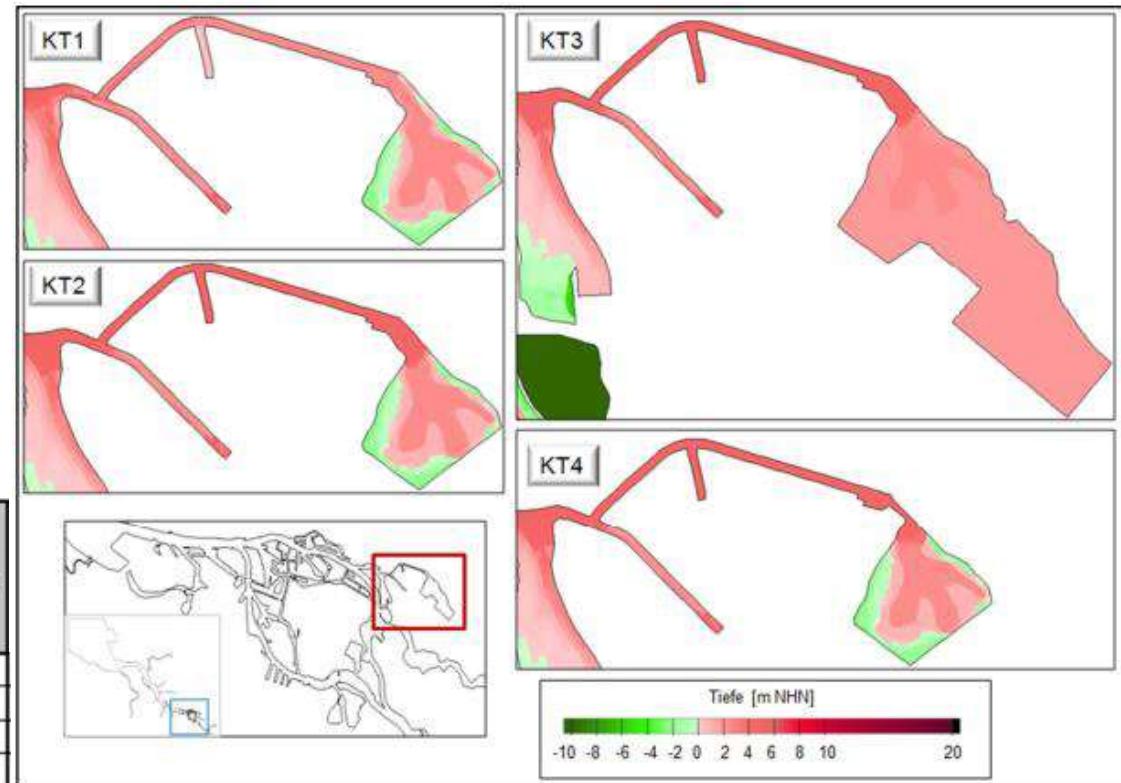


Nr. der Maßnahme	17
Maßnahmentyp	Schaffung von Flutraum
Kurze Beschreibung	Schaffung tidebeeinflusster Flächen und Tidepotential -> Deichöffnung. Eignung als Sturmflutentlastungspolder
Lage (Strom-km)	650
Fläche	500 ha



Punkte:

3 - 4 Kiesteich / Tidekanal (je nach Variante)





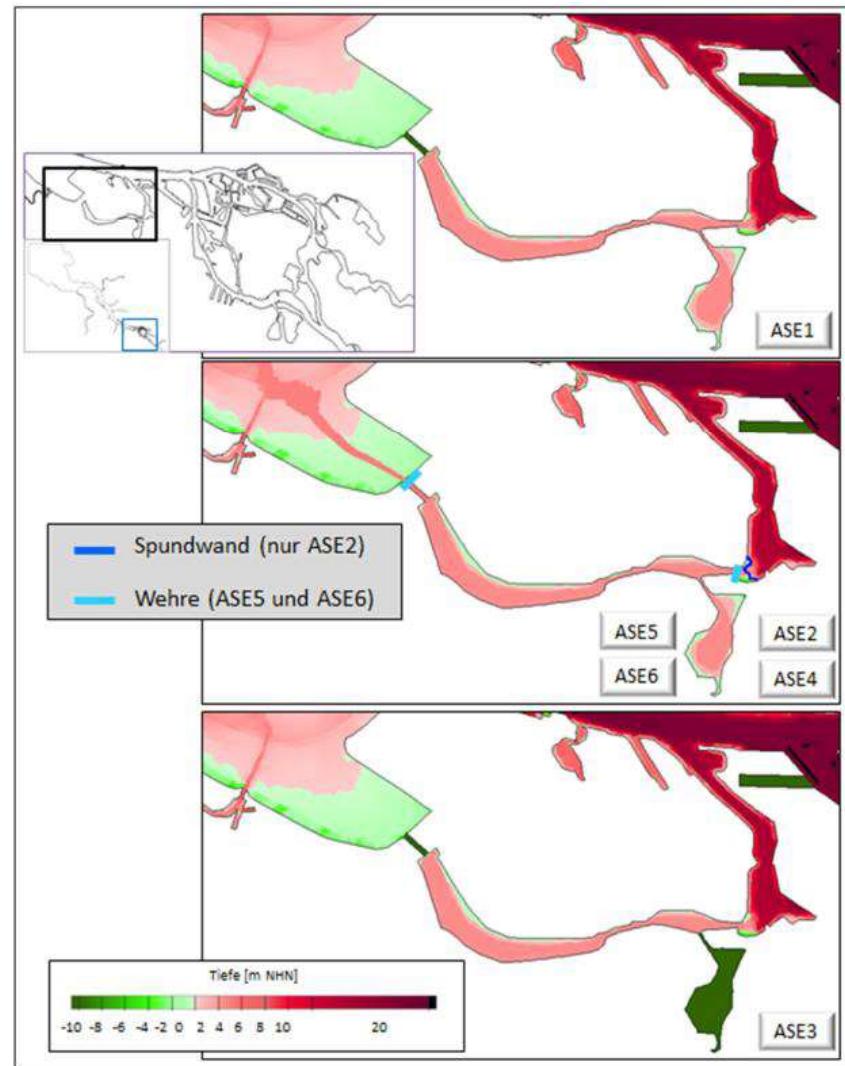
Punkte:

5

Alte Süderelbe



Nr. der Maßnahme	13
Maßnahmentyp	Aktivierung von Nebenelben/ Nebenflüssen
Kurze Beschreibung	Reduzierung des Tidehubs und der Flutstromdominanz durch Wiederanbindung der Alten Süderelbe und großflächiger Abtrag von Flächen, Eignung als Sturmflutentlastungspolder
Lage (Strom-km)	629
Fläche	500 ha

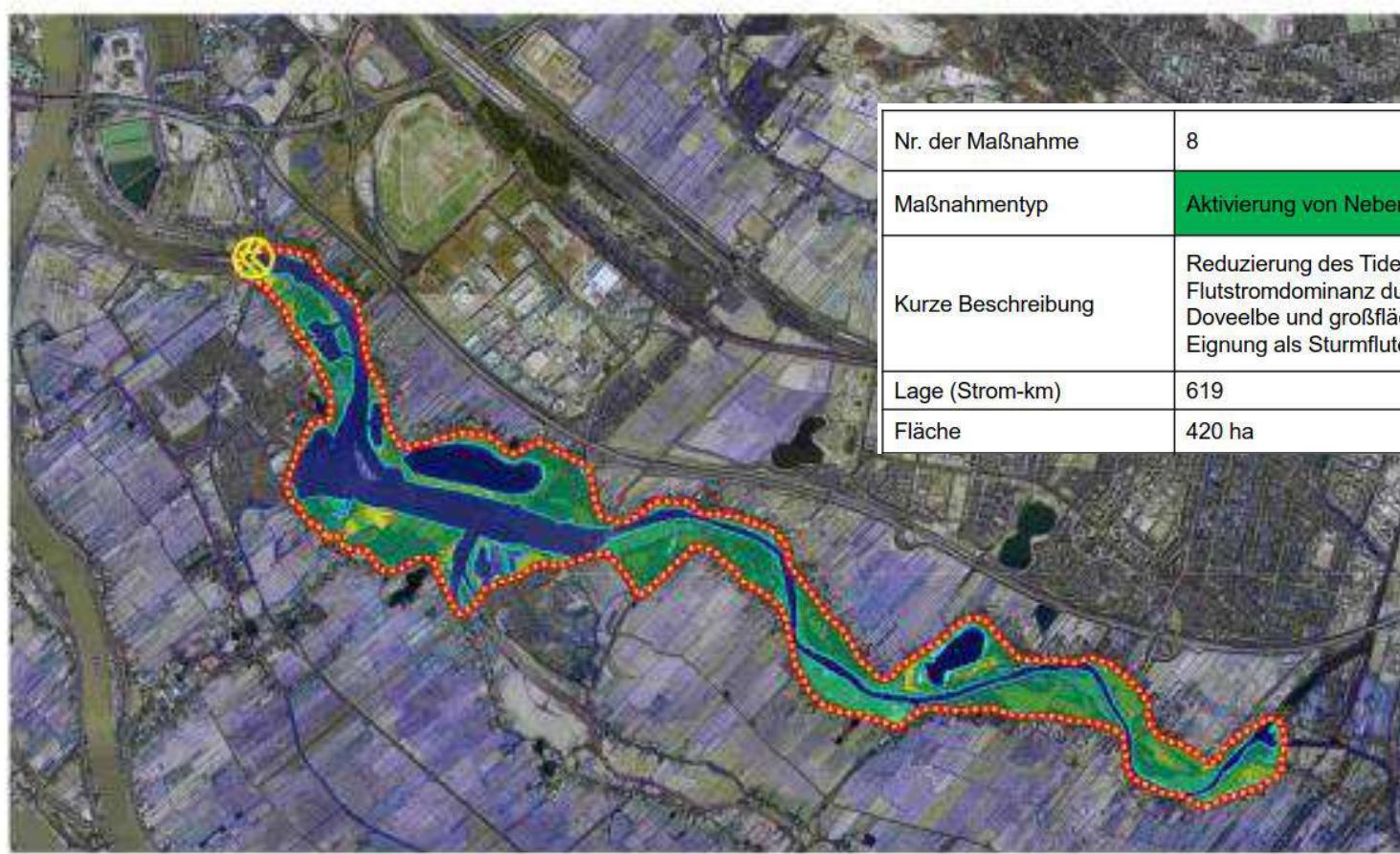




Punkte:

5

Dove Elbe

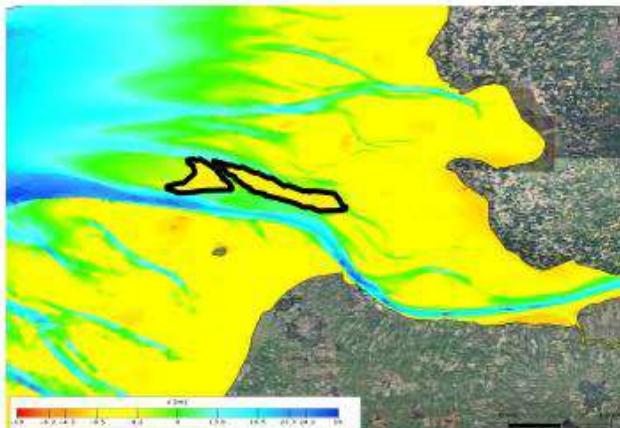




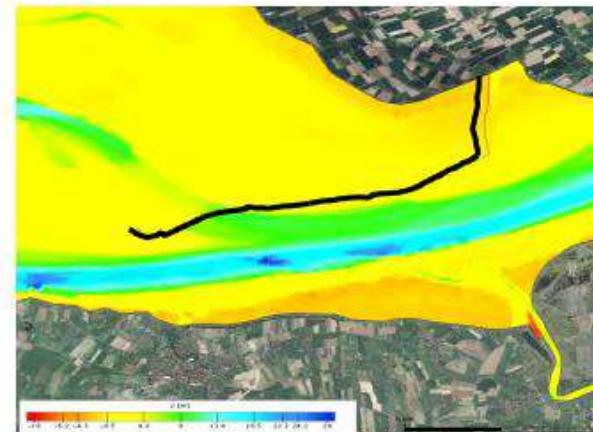
Punkte:

5

Elbmündung



Variante flächenhaftes Bauwerk



Variante linienförmiges Bauwerk

Nr. der Maßnahme	23
Maßnahmentyp	Stromlenkende Maßnahme
Kurze Beschreibung	Ein Bauwerk soll die Tideenergie im Mündungsbereich der Elbe dämpfen. Es wurden verschiedene Varianten für beide Beispiele gerechnet. linienförmiges Bauwerk (3 Untervarianten: jeweils mit unterschiedlichen Bauwerkslängen). flächenhaftes Bauwerk (2 Untervarianten: mit und ohne Verfüllung Lüchterloch).
Lage (Strom-km)	Ca. 715 - 740
Fläche	-



besonders wirksam eingeschätzte Maßnahmen:

Punkte:

- 2 - 4 Neuland** (je nach Größe des angeschlossenen Gebiets)
- 3 Borsteler Binnenelbe**
- 3 Haseldorf Marsch** (ohne Bodenabtrag)
- 3 - 4 Kiesteich / Tidekanal** (je nach Variante)
- 5 Alte Süderelbe**
- 5 Dove Elbe**
- 5 Elbmündung**



- Wischhafener Süderelbe
 - großräumige Rückdeichung → **müssen konkretisiert und in den nächsten Sitzungen bewertet werden**
 - Unterhaltung Siele, Sperrwerke, Elbhäfen
-
- Ellerholz → **wird von der BUE zurückgezogen**



04

Symposium Tideelbe am 26.09.2017



Zielgruppe:

- primär Fach-Öffentlichkeit, aber offen für die allgemeine Öffentlichkeit (erwartet werden 100 – 150 Personen, davon 80 % Fach-Öffentlichkeit; Teilnehmerkreis entspricht etwa dem Spektrum des Forums Tideelbe plus vielleicht 20 – 30 weitere Personen)

Charakter der Veranstaltung:

- Kanal zur Außenkommunikation des Forums Tideelbe
- Informationsaustausch zu Fragen der Ästuarentwicklung der Elbe
- Forum für fachlichen Input zum Systemverständnis

Grobstruktur:

- vormittags: politisches Statement, Einführung, übergreifende Themen zur Entwicklung des Elbe-Ästuars, Arbeitsstand des Forums Tideelbe
- nachmittags: Fach-Workshops und Seminare zu spezifischen Fragestellungen / Themen in zwei parallelen Strängen
- abschließend Zusammenfassung und Ausblick



Uhrzeit	TOP	
10:00 - 10:15	Begrüßung und Einführung in die TO	Moderator
10:15 - 10:45	Auftrag und Ziele des Forums Tideelbe (Bekenntnis der FHH zu Strombaulichen Maßnahmen, Einrichtung Geschäftsstelle und Finanzierung des Forums)	SV Pollmann
10:45 – 11:00	Bericht zur Arbeitsstand des Forum Tideelbe (Orga, Zeitstrahl und Meilensteine)	Manfred Meine
11:00 – 11:30	Key note: 5 Thesen zur Ästuarentwicklung (Welche Herausforderungen/Chancen sind mit der Entwicklung des Elbeästuars verbunden ?)	Bastian Schuchardt (BioConsult)
11:30 – 11:45	Kaffeepause	
11:45 – 12:05	Sedimentmanagement in der Tideelbe: Aktueller Stand	Claudia Flecken/ Karsten Thode
12:05 – 12:25	Sediment-Qualitätsentwicklung der Elbe	Dr. René Schwartz
12:25 – 12:45	Strombaumaßnahmen: Stellschrauben und mögliche Auswirkungen von Maßnahmen (Was sollte idealerweise wie und wo getan werden, um das tidal pumping möglichst effektiv zu reduzieren?)	Dr. Holger Rahlf



Uhrzeit	TOP	
13:45 – 15:45	<p>Fachworkshops / Seminare (parallel)</p> <ul style="list-style-type: none">(1) Forschung und Entwicklung – Fokus Sedimenthaushalt in der Tideelbe(2) Klimawandel und seine möglichen Auswirkungen auf das Tidegeschehen im Elbe-Ästuar(3) Verschllickung von Sportboothäfen und Seitenbereichen der Tideelbe(4) Ästuar-Entwicklung: Rückdeichungsmaßnahmen im internationalen Vergleich(5) Fluid Mud in der Tideelbe – ähnliche Phänomene wie im Emsästuar ?(6) Mögliche Abfluss-Entwicklung der Elbe im Rahmen des Klimawandels bis 2050(7) Rückdeichungen – Bedeutung von Nebengewässern der Tideelbe für die Fischfauna	<p>(Impulsvortrag) Dr. Holger Weilbeer Dr. Klaus Baumgardt N. N. Dr. Kirsten Wolfstein N. N. (Vorschlag Beatrice Claus) Dr. Frank Wechsum (PIK) Prof. Dr. Ralf Thiel</p>
15:45 – 16:15	Zusammenfassung / Ergebnisse der Fachworkshops im Plenum	
16:15 – 16:30	Abschluss und Ausblick	



05

**Abstimmung der nächsten
Sitzungstermine**



Termine:

- **Di., 26. September** **Symposium Tideelbe**
- **Mo., 27. November** **4. Lenkungskreis**
 → Vorstellung der Ergebnisse der AG „Vorauswahl“
- **Mi., 06. Dezember** **3. Plenum ???**